



Trimbach, Brückenstrasse – Gutachten Tempo-30

Ausführung
2025

Ausgangslage

Für die Brückenstrasse Trimbach wurde ein Kurzgutachten zur Einführung von Tempo 30 erstellt. Im Auftrag des Amtes für Verkehr und Tiefbau (AVT) wurde die Recht- und Zweckmässigkeit einer Temporeduktion auf dem rund 460 Meter langen Abschnitt zwischen Basler- und Quaistrasse geprüft. Grundlage bildeten die Kriterien der AVT-Arbeitshilfe sowie eine Empfehlung der kantonalen Verkehrskommission.

Die als Lokalverbindungsstrasse klassierte Verbindung übernimmt heute vor allem eine Sammelfunktion für die angrenzenden Quartiere. Gleichzeitig besitzt die Strecke – insbesondere über die Trimbacherbrücke – eine wichtige Bedeutung für den Fuss- und Veloverkehr zwischen Trimbach und Olten. Mit Blick auf die geplante Erneuerung der Brücke und die Verbesserung der Veloführung wird untersucht, wie die Strasse künftig sicherer und siedlungsverträglicher gestaltet werden kann.

Beurteilung

Die Analyse zeigt, dass die Brückenstrasse bereits heute den Charakter einer kommunalen Sammelstrasse aufweist. Eingeschränkte Sichtverhältnisse an Einmündungen, zahlreiche Direkterschliessungen sowie die wichtige Schulwegfunktion sprechen für eine nicht verkehrsorientierte Gestaltung. Dies zeigt sich auch bei den gefahrenen Geschwindigkeiten, welche bereits heute unter den signalisierten 50 km/h liegen.

Aufgrund der untergeordneten Verbindungsfunktion, des nicht verkehrsorientierten Strassenbilds und der Bedeutung für den Fuss-/Veloverkehr wird die Einführung von Tempo 30 als recht- und zweckmässig beurteilt. Zusätzlich könnte die Temporeduktion einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Reduktion möglicher Lärmbelastungen leisten.



